

Nachrichtenarchiv Judo 2022

Erhöhung des Aktivenbeitrags

20.01.2022

Liebe Abteilungsmitglieder,

in der Abteilungsversammlung am 16. Dezember 2021 wurde beschlossen, dass die Judoka den Aktivenbeitrag von 25 Euro pro Mitglied pro Halbjahr auf 50 Euro pro Mitglied pro Halbjahr anheben werden. Diese Neuregelung gilt ab 2022. Der Vorstand der SSF Bonn hat der Beschlussfassung bereits zugestimmt.

Der Aktivenbeitrag wird voraussichtlich im April/Mai und im November/Dezember eines jeden Jahres eingezogen. Die Familienermäßigung entfällt vollständig.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Ben Hartmann

Abteilungsleiter der Judoabteilung

5 Titel für die SSF-Bonn Judoka bei den Judo-Kreis-Einzelmeisterschaften U15

05.02.2022



v.l. Marguerite Deltort, Luka Loncar, Max Jerokin, Ruben Muradyan, Uros Loncar, Niklas Jost

Zu den Kreismeisterschaften als Qualifikationsturnier für die Bezirksmeisterschaften meldeten leider nur 7 Vereine mit insgesamt 31 Nachwuchsjudoka. Davon stellten der JC Hennef mit 10 TeilnehmerInnen und die SSF-Bonn mit 9 TeilnehmerInnen je ein Drittel der StarterInnen.

Unter den vorgegebenen Coronamaßnahmen (2G+) richtete der TV Eiche Bad Honnef die Meisterschaft in der Turnhalle des Siebengebirgs-Gymnasiums auf einer Matte aus.

Nach zwei Stunden standen die Qualifizierten fest. Im Medaillenspiegel hatten dabei die Nachwuchsjudoka der SSF-Bonn die Nase vorn mit 5 Meistertiteln, 2 VizemeisterInnen und 2 Bronzemedailles vor dem JC Hennef mit 3/2/4 und dem 1. Godesberger Judo Club mit 3/2/1.

Auf die Bezirksmeisterschaften am 19.02. in Leverkusen dürfen sich aus SSF Sicht folgende Judoka freuen:

- 1. -43 kg: Niklas Jost
- 1. -55 kg: Ruben Muradyan
- 1. -60 kg: Luka Loncar
- 1. -66 kg: Maxim Belender
- 1. -40 kg: Marguerite Deltort
- 2. -52 kg: Nari Bröhl
- 2. -34 kg: Uros Loncar
- 3. -40 kg: Max Jerokin
- 3. -40 kg: Taha Mabrouk.

Yamina Bouchibane

Acht Medaillen für die Nachwuchsjudoka der SSF Bonn

21.02.2022



oben v.l.: Ruben Muradyan, Uros Loncar, Nari Bröhl, Marguerite Deltor;
unten v.l.: Niklas Jost, Taha Mabrouk, Luka Loncar, Maxim Belender

Die SSF Bonn starteten mit neun Qualifizierten der Kreiseinzelmeisterschaften U15 bei den Bezirksmeisterschaften in Leverkusen. Unter einem strengen Corona-Hygienekonzept mit tagesaktuellem Test, keinen Zuschauern, versetzten Waagezeiten und Maskenpflicht kämpften die Nachwuchsjudoka der Altersklassen 2010-2008 um die Medaillen und die Qualifikation zu den Westdeutschen Meisterschaften am 05.03.2022 in Dormagen.

Von den neun KämpferInnen der SSF Bonn kamen acht aufs Treppchen. Nur der Brühler TV konnte dies mit neun Qualifizierten überbieten. Darüber hinaus schafften nur noch sieben Judoka aus fünf verschiedenen Vereinen die Qualifikation.

Die Medaillen der SSF Bonn verteilen sich wie folgt:

Goldmedaille:

- Luka Loncar -60kg,

Silbermedaillen:

- Uros Loncar -34kg
- Taha Mabrouk -40kg
- Ruben Muradyan -55kg
- Maxim Belender -66kg

Bronzemedailen:

- Niklas Jost
- Nari Bröhl
- Marguerite Deltort

Yamina Bouchibane

Drei Medaillen für den Judonachwuchs der SSF Bonn

06.03.2022



Platz 2 für Ruben Muradyan (Foto: Frank-M. Günther)

Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der U15 konnten am ersten Tag in Nievenheim alle SSF-Kämpfer einen Platz auf dem Treppchen erreichen. Krankheitsbedingt starteten leider nur drei von fünf Qualifizierten.

In der Gewichtsklasse -43kg kämpfte sich Niklas Jost bis ins Halbfinale und unterlag dem späteren Erstplatzierten nur mit einer Wazzari Wertung. Im kleinen Finale besiegte er dann nach nur 53 sek seinen Gegner von der SUA Witten und sicherte sich die

Bronzemedaille.

Vereinskamerad Ruben Muradyan erreichte in der Gewichtsklasse -55kg souverän das Finale ebenso wie sein Trainingspartner Maxim Belender -66kg.



Platz 2 für Maxim Belender (Foto: Frank-M. Günther)

Beide kämpften beherzt und obwohl es zuerst nach einem weiteren Sieg aussah reichte es nicht zum Titel und sie kamen jeweils auf den 2. Platz.

Am zweiten Tag starteten mit Marguerite Deltort eine Wettkampfanfängerin und mit Nari Bröhl ein "alter Hase". Erwartungsgemäß verlor Marguerite -40kg ihre beiden Kämpfe und sammelte weiter Erfahrungen. Für Nari war es ein schwarzer Tag. Sie verlor -52kg ebenfalls ihre beiden Kämpfe und blieb unter ihrem Niveau.

Yamina Bouchibane

Einladung zur Abteilungsversammlung

28.03.2022

Liebe Mitglieder der Judo-Abteilung,

hiermit lade ich Euch zur Abteilungsversammlung Judo am **Donnerstag, den 28.04.2022, um 19:30 Uhr ins Restaurant PastaCasa , Kölnstraße 250** ein.

Die Tagesordnung findet ihr im angehängten PDF.

Anträge, Kandidaturen sowie Wahlvorschläge sind bis zum 25.04. schriftlich (gerne auch über den elektronischen Kommunikationsweg) an den Abteilungsleiter zu richten. Wahl-Stimm- und Antragsberechtigt sind nur die ordentlichen Mitglieder. Für die Wahl des

Jugendvertreter sind alle Mitglieder unter 27 Jahren stimm- und wahlberechtigt.

Mit sportlichen Grüßen
Ben Hartmann
-Abteilungsleiter-

SSF Judoka Joris Deeb holt Bronze beim bundesoffenen Ü30 Turnier

28.03.2022



3. v.r.: Joris Deep (Foto: privat)

Als einziger Kämpfer der SSF Bonn startete der Oberliga Judoka Joris Deeb in der Gewichtsklasse -73kg und der Altersklasse Ü40 bei dem Bundesoffenen Ü30 Turnier mit internationaler Beteiligung in Bochum.

Aufgrund geringer Teilnehmerzahlen in seiner Gewichtsklasse beschloss der Veranstalter, die Altersklassen Ü30, Ü35 und Ü40 zusammenzulegen.

Seine ersten beiden Kämpfe konnte Joris gewinnen. Für seinen zweiten brauchte er gerade mal 8 sec! Im Halbfinale musste er sich dem jüngeren Karl-Bernhard Bolz aus Eschweiler geschlagen geben und kam auf Platz 3. Somit wurde Joris bester Älteste in seiner Gewichtsklasse!

Yamina Bouchibane

Erfolgreiches Wochenende für die Judoabteilung der SSF-Bonn

10.04.2022



Malin Fischer (oben, 4. v.l.), Lino Dello Russo (oben, 2. v.r.) und Nouri Guenther

Zeitgleich fanden für die Judoka der SSF Bonn mehrere Turniere in Lünen, Hannover und Teplice statt.

Der Nationalkaderathlet Lino Dello Russo startete in Hannover bei einem Bundessichtungsturnier der Altersklasse U21 in der Gewichtsklasse -60kg und machte erneut durch den Gewinn der Bronzemedaille auf sich aufmerksam. Die Resultate dieses Turniers sind ausschlaggebend für weitere Nominierungen durch Bundestrainer Andreas Tölzer.

Trainingspartnerin Malin Fischer, ebenfalls Nationalkaderathletin, nahm am Ranglistenturnier der Frauen in Lünen teil. Im Halbfinale traf sie auf die Gewinnerin der Bronzemedaille vom European Cup in Prag. Denkbar knapp endete diese Begegnung mit 2:3 Strafen für die Norddeutsche. Malin holte dann souverän Bronze -63kg.

Vereinskamerad Nouri Günther startete auf seinem ersten European Cup im Tschechischen Teplice. In der Altersklasse U18 konnte der 16-Jährige seinen ersten Kampf gegen Tokhtamysh aus der Ukraine vorzeitig gewinnen. Auch seinen zweiten

Kampf beendete er fulminant mit Ippon gegen Csanyi aus Ungarn. Im dritten Kampf unterlag er dem Polen Kaczorek. Da dieser den nächsten Kampf gegen den späteren Ersten verlor, kam Nouri leider nicht mehr in die Trostrunde der mit 63 Athleten stark besetzten Gewichtsklasse.

Vermutstropfen ist die Verletzung von Josef Ivchenko, welcher ebenfalls in Teplice -66kg starten sollte, aber absagen musste.

Yamina Bouchibane

Jano Rübo holt 7. Platz beim Judo EC-Männer in Dubrovnik

24.04.2022



Jano Rübo (Foto: privat)

Die Judoka der SSF Bonn waren am Wochenende international unterwegs. Während Marc und Josef Ivchenko und Vereinskamerad Nouri Günther auf einem European Cup der U18 in Straßburg starteten, kämpfte Jano Rübo beim European-Cup der Senioren in Dubrovnik.

Marc und Josef konnten in der Gewichtsklasse -66kg jeweils ihren ersten Kampf gewinnen. Nouri (-73 kg) konnte eine Wazzari Wertung 30 sek vor Ende nicht mehr aufholen und verlor. Alle drei schafften leider nicht den Weg in die Trostrunde, da ihre Gegner die nächste Begegnung verloren.

Anders lief es für Jano in Kroatien. Zwar verlor auch er seinen Auftaktkampf, aber sein Gegner, Nariman Mirzayev aus Azerbaidshan, wurde Poolsieger und letztendlich sogar Turniersieger. Daher durfte Jano in die Trostrunde. Dort gewann er zuerst gegen den zwei Jahre älteren Israeli Sagiv Sahar und dann gegen den mehrfachen EC Medaillengewinner Samuel Gassner aus Österreich. Im Einzug zum kleinen Finale traf er auf Perspektivkaderkollege Antony Zingg aus Leverkusen. Der 9 Jahre ältere Zingg behielt diesmal noch die Oberhand, aber Jano ruckelt an seinem Stuhl.

Yamina Bouchibane

Judokas der SSF Bonn auf internationaler Erfolgsspur

09.05.2022



Jano Rübo (Foto: privat)

Drei Wochen nach seinem 7. Platz bei den Männern auf dem European Cup in Dubrovnik konnte sich SSF Judoka Jano Rübo erneut steigern. Beim EC U21 in Nanterre stand er nach Siegen über Tyrrel aus Großbritannien und Houkes aus den Niederlanden im Poolfinale - 73kg. Ihm gegenüber stand der Georgier Galandarzade. Jano erkämpfte sich eine Wazzari Wertung und brachte diese über die Zeit. Zum erste Mal in seiner Karriere stand er im Halbfinale eines ECs.

Doch der Franzose Zoubko war an diesem Tag nicht zu schlagen. Somit musste Jano ins kleine Finale gegen den Poolsieger Notbaert, ebenfalls aus Frankreich. Auch dieser hatte bis dahin nur einen Kampf gegen Zoubko verloren und dies blieb dann auch so. Nach einem ausgeglichenen Kampf siegte der Franzose unter heimischem Publikum. Doch zeigte Jano wieder einmal, dass er zur internationalen Spitze gehört und beendete den Wettkampf als bester Deutscher in seiner Gewichtsklasse!



Lino Dello Russo

Vereinskamerad Lino Dello Russo konnte sich ebenfalls steigern! In der Gewichtsklasse -60kg besiegte er in seinem ersten Kampf den Niederländer Koolmoes und traf dann auf den späteren Turniersieger Jean aus Frankreich. In der Trostrunde besiegte er den Georgier Gigolashvili mit einer Würgetechnik. Gegen den späteren dritten Adriano aus Frankreich kam es zu einer spektakulären Situation, in der Lino den Angriff konterte, aber die Wertung dem Franzosen gegeben wurde. Lino kam somit auf Rang 9 und beendete das Turnier ebenfalls als bester Deutscher in seiner Gewichtsklasse.

Yamina Bouchibane

Judo-Männermannschaft der SSF Bonn holt in der Oberliga drei Punkte

09.05.2022



oben v.l.: Tom Hartmann, Oussama ELGhouti, Ben Hartmann, Daniel Schmidt
 unten v.l.: Navid Jahanghiri, Nouri Günther, Joris Deeb, Marc Ivchenko

Zum 1. Kampftag der Oberliga Männer mussten die Judoka der SSF Bonn ans andere Ende von Nordrhein-Westfalen reisen. In Herford trafen unsere Herren in der ersten Begegnung auf den JC Holzwickede. Die Hinrunde gewannen sie mit 4:1 und die unmittelbar danach ausgekämpfte Rückrunde endete ebenfalls 4:1.

Danach traf unsere Mannschaft auf Gastgeber Herford, welche zeitgleich den 1. Kampftag der NRW Liga Männer und Frauen ausrichteten.

Da die Kämpfer der NRW Liga schon mal in der Halle waren, wurden sie auch gegen das Oberliga Team der SSF-Bonn eingesetzt. Die Regularien erlauben jedem den Start in der unteren Liga insofern noch keine drei Starts in der höheren Liga vorliegen.

Die Herforder konnten aus einem Pool von 15 Kämpfern schöpfen, während der SSF Kader aus 8 Kämpfern bestand. So kam es, dass die Hinrunde 3:2 für die Gastgeber ausfiel. Die Rückrunde endete dann mit 3:2 für die SSF Bonn.

So konnten die Bonner am Ende des Tages mit drei Punkten zurück nach Hause fahren. Dabei konnten Marc Ivchenko und Nouri Günther alle ihre Kämpfe für sich gewinnen.

Momentan befindet sich unsere Herrenmannschaft auf Platz 2 der Oberliga Tabelle. Der nächste Kampftag ist dann ein Heimkampf und wird am 22.05. in Alfter stattfinden.

Yamina Bouchibane

Neun Kreismeistertitel für den Judoka-Nachwuchs der SSF Bonn

14.05.2022



oben vl: Leia Deeb, Salima Günther, Hanna Lunatscheck, Max Jerokin, Taha Mabrouk, Devid Honin; unten vl.: Artemis Horn, Elena Horn, Arina Honin, Serge Torsian, Amon Deeb, Moad Mabrouk, Philo Zerbes

Nachdem die Kreismeisterschaften der Altersklasse U11/U13 zwei Jahre in Folge pandemiebedingt ausfallen mussten, fanden sie nun endlich wieder statt. Leider nahmen nur 11 Bonner Vereine an dieser Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften am kommenden Samstag in Swisttal teil. Dabei stellte Ausrichter Beuel mit über 50 Kindern die größte Anzahl an KämpferInnen.

Mit neun Titeln, drei Silbermedaillen und vier dritten Plätzen erkämpften sich die Nachwuchsjudoka der SSF Bonn den 1. Platz im Medaillenspiegel. Der JC Hennef und der Beueler Judoclub konnten jeweils acht Titel für sich verbuchen und der 1. Godesberger Judoclub fünf. Von den 19 SSF-StarterInnen konnten sich lediglich drei nicht für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Vom JC Hennef schafften es sieben nicht aufs Treppchen und beim Beueler JC waren es 20.

Die 16 Qualifizierten der SSF Bonn sind:

- U11 - 1. Platz: Arina Honin, Elena Horn, Nele Anhalt, Sergey Torsian, Moad Mabrouk
- U13 - 1. Platz: Leia Deeb, Hanna Lunatscheck, Salima Günther, Taha Mabrouk
- U11 - 2. Platz: Amon Deeb, Artemis Horn, Frida König
- U11 - 3. Platz: Philo Zerbes, Clara Jost
- U13 - 3. Platz: Max Jerokin, Devid Honin

Yamina Bouchibane

Judoka der SSF-Bonn gewinnen Mannschaftswertung beim IT in den Niederlanden

06.06.2022



4.6.2022: Links: oben: 2.vli Marc Ivchenko, 4.vli Josef Ivchenko; unten: Mitte, Nele Anhalt; rechts: oben: 1. vre Nouri Günther; Mitte: 2. vre Leia Deeb; unten 1. vli Salima Günther

Schon seit 11 Jahren nehmen die Judoka der SSF-Bonn am Pfingstwochenende an dem internationalen "Kaizen" Turnier im niederländischen Pey-Echt teil.

Am Samstag starteten die Altersklassen U18 und U12 und am Sonntag die U15, die U21 und die Senioren. Mit insgesamt 6 FinalistInnen und 5 Drittplatzierten, sicherten sich die Judoka der SSF Bonn den ersten Platz in der Mannschaftswertung.

In der mit 60 Teilnehmern größten Gewichtsklasse -66kg sicherte sich Marc Ivchenko nach 6 Kämpfen in der Altersklasse U18 sensationell die Goldmedaille. Sein Bruder Josef erkämpfte sich die Bronzemedaille.

Nouri Günther verlor sein Halbfinale -73kg gegen den EM Starter Akopian erst im Golden score und sicherte sich dann aber souverän die Bronzemedaille.

Die weiblichen Nachwuchsjudoka der SSF Bonn sicherten sich durch Nele Anhalt -44kg eine weitere Goldmedaille.

Salima Günther verlor ihr Finale gegen die 10kg schwerer Gegnerin nur mit Wazzari und bekam Silber.

Vereinskameradin Leia Deeb erkämpfte Bronze in der Gewichtsklasse -32kg.



5.6.2022: Links: oben 1. vli Luka Loncar; unten 1. vli Malin Fischer; rechts: oben: 1. vre Ruben Muradyan; Mitte: 1.vli Maxim Belender; unten: 3.vli Soraya Günther

Am 2. Tag holten die männlichen U15 Kämpfer durch Luka Loncar -60kg und Maxim Belender -66kg zweimal Silber.

Ruben Muradyan sicherte sich -55kg Bronze.

Die weiblichen U21 Starterinnen Malin Fischer und Soraya Günther kämpften jeweils eine Gewichtsklasse höher als sonst. Malin verlor ihr Finale -70kg mit einer Wazzari Wertung und holte die 4. Silbermedaille. Soraya erkämpfte -57kg die 5. Bronzemedaille für die SSF Bonn.

Mit diesem Ergebnis sicherte sich die Judoabteilung der SSF Bonn den Sieg in der Vereinswertung, denn keiner der teilnehmenden Vereine aus Belgien, Niederlande, Frankreich, Finnland oder Deutschland hat so viele Medaillen gewonnen, wie die SSF Bonn.

Yamina Bouchibane

Judo: SSF Judoka Jano Rübo ist 7. der Weltrangliste

06.06.2022



Jano Rübo (Foto: EJJ)

Zwei Wochen nach seinem sensationellen Gewinn der Bronzemedaille beim EC in Malaga bestach der SSF Judoka Jano Rübo erneut mit einer grandiosen Platzierung. Der mit 37 Nationen besetzte European Cup im österreichischen Graz war im Vergleich zum EC in Malaga qualitativ und quantitativ stärker besetzt.

Jano gewann in der mit 69 Teilnehmern stärksten Gewichtsklasse die Bronzemedaille.

In seinem Auftaktkampf besiegte er Mlady aus Tchechien, dann Boldis aus Rumänien und stand damit im Poolfinale. Dort besiegte er den Azerbaijaner Huseynov und stand im Viertelfinale. Dieses konnte er im Golden score gegen den Zyprioten Andreou gewinnen. Das Halbfinale verlor er mit einer Wazzari Wertung gegen den Azerbaijaner Galandarzade. Der Kampf um Bronze gegen den Canadier Meladze verlief anfänglich alles andere als gut für Jano. Bekam er schon nach wenigen Sekunden eine Strafe für Ziehen in die Bodenlage, eine weiter für Passivität, dann wurde sein Angriff gekontert und er lag mit zwei Strafen und einer Wazzari Wertung im Rückstand. Jano aber kämpfte sich zurück, er griff mehr und mehr an und auch der Gegner bekam zwei Strafen. 45 Sekunden vor dem Schlussgong nutzte er als versierter Bodenkämpfer seine Chance und erarbeitete sich einen Hebel.

Mit dem Gewinn der Bronzemedaille rückte Jano weitere Plätze nach oben in der Weltrangliste und steht nun auf Platz 7.

Vereinskamerad Lino Dello Russo verlor seinen ersten Kampf -60kg nach einer Wazzari Führung gegen den Italiener Ganini, welcher nicht Poolsieger wurde. Somit durfte Lino nicht in die Trostrunde.

Die beiden befinden sich noch bis Mittwoch in einem internationalen Trainingslager in Graz.

Yamina Bouchibane

Judo: Die Judoka der SSF Bonn stellen drei Finalisten bei den Nordrheinmeisterschaften

15.06.2022



v.l.: Salima Günther, Leia Deeb, Taha Mabrouk (Fotos: Y. Bouchibane)

Die Nordrheinmeisterschaften stellen für die Altersklasse U13 das Ende der Qualifikationsreihe dar. Die Qualifizierten der Bezirksmeisterschaften aus den Bezirken Köln, Bergisches Land und Düsseldorf standen am 11.06.2022 in Velbert auf der Matte.

Für die SSF-Bonn gingen mit den BezirksmeisterInnen Leia Deeb, Salima Günther und Taha Mabrouk gleich drei ungeschlagene Judoka ins Rennen.

Mit den Jungs beginnend startete Taha in der Gewichtsklasse -43kg und kam souverän ins Finale. Dort musste er gegen den Sieger aus dem Kampf seines Vereinskameraden Devid Honin. Jener mußte dieses mal eine Gewichtsklasse höher starten und verlor diese Begegnung ebenso wie das kleine Finale und kam damit wie Vereinskamerad Max Jerokin (- 40kg) auf Rang 5. Der ein Jahr ältere Taha dominierte allerdings auch diesen Gegner und fügte seiner Siegesserie auch noch den Titel des Nordrheinmeisters hinzu.

Genauso souverän gelang es seiner Trainingspartnerin Salima Günther -57kg. Diese benötigte nie länger als 20 sek für ihre Kämpfe und stand am Ende ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen.

Leia Deeb musste in der Gewichtsklasse -33kg gleich viermal auf die Matte. Im Finale traf sie auf die Japanerin Laleike aus Düsseldorf. Leia ging in Führung und konnte diese bis 11 Sekunden vor Ende auch halten, leider aber nicht länger. Somit musste sie erstmalig in der Qualifikationsreihe einer Gegnerin den Vortritt lassen.

Vereinskameradin Hanna Lunatschek musste auch ihre gewohnte Gewichtsklasse verlassen und kam in der höheren -44kg auf Rang 7.

Yamina Bouchibane

Judo: Nach dem 3. Kampftag weiterhin Tabellenführung für die Judomannschaft der SSF Bonn in der Oberliga

15.06.2022



v.l.: Jonathan Wassermann, Joris Deeb, Navid Jahanghiri ,Lino Dello Russo, Benedict Geihe, Briag Vanderschaeghe, Peter Mitschein, Tom Hartmann (Foto: Y. Bouchibane)

Zwar musste man gegen den derzeit Tabellenletzten in Dellbrück antreten, allerdings fehlten unserer Mannschaft einige Kämpfer. Die Kaderathleten Marc und Josef Ivchenko sowie Nouri Günther waren auf einem EM Vorbereitungslehrgang in Kienbaum und Ben Hartmann und Oussama El Ghaouti mussten krankheitsbedingt absagen. Aus diesem Grunde entschloss sich Navid Jahanghiri trotz seiner Schulterprobleme seiner Mannschaft zur Verfügung zu stehen und holte 2 Punkte. Die Hinrunde gewannen die SSF Bonn dann mit 4:1 ebenso wie die Rückrunde.

Damit rückt ein Aufstieg in die NRW-Liga immer näher. Die Entscheidung fällt am 21.08.2022, dem letzten Kampftag. Dann muss das Team gegen Duisburg und Ibbenbüren antreten, welche auf Platz 6 und 7 der Tabelle stehen.

Yamina Bouchibane

Judo: Ivchenko Brüder unschlagbar in Luxemburg

20.06.2022



v.l.: Marc und Josef Ivchenko (Foto: K. Ivchenko)

Die beiden SSF-Bonn Judoka Marc und Josef Ivchenko starteten beim 25. internationalen Turnier im luxemburgischen Dudelange in der mit 25 Teilnehmern stärksten Gewichtsklasse, der Altersklasse U18, -66kg.

Dabei setzte sich der ein Jahr ältere Marc im Pool A mit 3 Siegen souverän durch und der jüngere Bruder Josef im Pool B ebenfalls mit 3 Siegen, wobei das Halbfinale eine spannende Begegnung war, die Josef im Golden Score gewinnen konnte. Im Finale hatte Marc die Nase vorne, wobei ein Gerücht die Runde machte, dass das Finale abgesprochen wurde.

Ein weiteres Geschwisterpaar stellte zwei Finalisten, allerdings weder in der gleichen Gewichtsklasse, noch in der gleichen Altersklasse. Salima Günther startete bei den U13, -57kg, gewann dort ihre beiden Kämpfe und wurde erste. Ihr älterer Bruder Nouri startete in der U18, -73kg. Er setzte sich in dem schweren Pool B mit 3 Siegen durch und stand im Finale, in welchem er aber das Nachsehen hatte.

Weitere Medaillen regnete es für die U15 Judoka der SSF-Bonn. Ruben Muradyan gewann in der Gewichtsklasse -55kg nach 4 Kämpfen Silber. Vereinskamerad Maxim Belender holte Bronze -66kg ebenso wie Nari Bröhl -52kg. Luca Lonkar kam -60kg auf Rang 5.

In der U13 kam Devid Honin -43kg auf Platz 3. Vereinskameradin Hanna Lunatschek erkämpfte sich -44kg Rang 5.

Yamina Bouchibane

Judo: Malin Fischer und Jano Rübo gewinnen Bronze bei der DM

28.06.2022



Malin Fischer (1. v.r.) (Foto: Y. Bouchibane)

Wieder einmal ein sensationell erfolgreiches Wochenende für die Judoka der SSF Bonn. Mit zwei Bronzemedailen und einem 7. Platz kehrten die Bonner Judoka am Sonntag von den Deutschen Meisterschaften aus Stuttgart zurück.

Zum 5. mal fanden in der SCHARRena Stuttgart die Nationalen Meisterschaften der Frauen und Männer statt.

Malin Fischer startete in ihrer Gewichtsklasse -63kg mit Siegen über Jule Ziegler aus Potsdam und Sarah Grünwald aus Bayern. Dann traf sie im Halbfinale auf die Titelverteidigerin und 34. der Weltrangliste Nadja Bazynski aus NRW. Die beiden kennen sich in- und auswendig, denn sie trainieren zusammen am OSP Köln. So kam es dann auch, dass nach 4 min Kampfzeit keine der beiden eine Wertung für sich verbuchen konnte. Allerdings hatte Nadja schon zwei Strafen und die dritte würde den Sieg für Malin bedeuten. Doch der harte Griffkampf kostete Malin eine Menge Kraft und die routinierte Nadja setzte im Golden Score alles auf eine Karte und erwischte Malin, die damit um Platz 3 kämpfen musste. Dort traf sie auf von Charlotte Leupolt aus Berlin. Die 3. der DEM U21 hatte keine Chance gegen Malin und diese sicherte sich vorzeitig die Bronzemedaille.



Jano Rübo (1. v.r.) (Foto: Y. Bouchibane)

Vereinskamerad Jano Rübo startete in der mit 40 Teilnehmern größten Gewichtsklasse - 73kg. Er siegte über Hakob Latschinjan aus Hessen und Nick Angenstein aus Niedersachsen und stand im kleinen Poolfinale Philip Müller aus Baden gegenüber. Der 9 Jahre ältere, mehrfache Deutsche Meister und dritter der Hochschul-EM machte Jano das Leben schwer. Nach 4 min regulärer Kampfzeit ging es in den Golden Score. Bis ein Sieger feststand sollten noch weitere 10:30 Minuten vergehen. Die dritte Strafe für Philip Müller ließ Jano ins Poolfinale einsteigen. Dort wartete bereits Kevin Abelshauser aus Bayern. Doch die Pause von nur 4 Minuten war nicht ausreichend, um sich von einem 15 minütigen Kampf zu erholen und so kam es wie es kommen musste: Kevin Abelshauser nutzte die Chance und attackierte Jano mit einem fulminant schnellen Angriff. Jano musste in die Trostrunde und wenn er eine Medaille haben wollte, dann musste er noch 3 weitere Kämpfe gewinnen. Doch Jano wäre nicht Kämpfer Jano, wenn er sich nicht motivieren, den verlorenen Kampf vergessen und sich schnellstmöglich regenerieren könnte, um dann zu gewinnen. Sein erster Gegner in der Trostrunde war Dimitrij Popp aus Württemberg. Dieser ist amtierender Vizemeister der U18, aber an Jano kam er nicht vorbei. Der zweite Gegner war Peter Thomas aus Bayern, dieser kam im Mai beim EC in Sarajevo auf Rang 7 und wurde 5. auf der letzten DEM. Aber auch dieser hatte gegen Jano das Nachsehen. In seinem 7. Kampf ging es um Bronze. David Sperlich aus Bayern machte unlängst nach einer Ellbogen Verletzung mit einem 3. Platz beim Internationalen Masters in Bremen wieder auf sich aufmerksam. Dieses Mal war es an Jano seinen Gegner mit einer fulminant schnellen Eindrehtechnik zu werfen und sich Bronze umhängen zu lassen.

Vereinskamerad Lino Dello Russo, wie Jano noch U21 Kämpfer, startete auf seiner ersten Deutschen Männer Meisterschaft -60 kg mit einem Sieg über den Deutschen Vizemeister

U21 Florin Böcker aus NRW. Dann verlor er gegen Maximilian Stanke, dem 7. Platzierten der letzten U21 EM. In der Trostrunde traf er dann auf den 12 Jahre älteren Bundesligakämpfer Stefan Freitag aus Baden. Dieser wurde nach einer sich selbstgefährdenden Technik disqualifiziert. In der nächsten Runde kämpfte Lino gegen Alexander Wegele aus NRW. Der 4 Jahre ältere und mehrfache DM-Medaillengewinner sollte auch in diesem Jahr eine Medaille gewinnen und erwischte Lino mit einer Abtauchtechnik. Somit erreichte der erst 17 jährige Lino Platz 7. Auch wenn es noch nicht zu einer Medaille gereicht hat, so hat der Deutsche Meister der U18 gezeigt, dass die Männer bald mit ihm rechnen können!

Die Judoabteilung der SSF-Bonn ist sehr zufrieden mit diesem Ergebnis. Leider mussten die qualifizierten Marie Schnabel und Jan Marek Meyer für die DEM absagen. Wer weiß, auf welchen Platz sie gekommen wären....

Yamina Bouchibane

Judo: Malin Fischer verpasst knapp Bronze beim EC in Rumänien

03.07.2022



Malin Fischer im blauen GI gegen Isabelle Harris aus Canada (Foto: EJU)

Eine Woche nach ihrem Gewinn der Bronzemedaille bei der DEM in Stuttgart startete SSF-Bonn Judoka Malin Fischer beim European Cup Senioren in Cluj-Napoca in Rumänien.

Im ersten Kampf -63kg besiegte sie Isabelle Harris aus Canada. Dann stand sie der routinierten 55sten der Weltrangliste Hannah Martin gegenüber. Im Golden score erkämpfte sich Malin endlich die ersehnte Wertung und stand im Halbfinale. Allerdings wartete dort die 3. der WM 2021, Anja Obradovic. Leider bekam Malin innerhalb kürzester Zeit drei Bestrafungen und musste ins kleine Finale. Vielleicht war die Enttäuschung über den verpassten Finaleinzug noch nicht ganz verdaut, denn ihre Kaderkollegin Schmidt aus NRW erwischte Malin schon nach 22sek, so dass Marlin am Ende Platz 5 erreichte.

Eventuell wird es etwas mit der längst fälligen EC Medaille für Malin am 15/16.07.2021 beim nächsten EC in der Schweiz.

Yamina Bouchibane

Judoka Jano Rübo und Triathlet Lasse Lürs für GA Sportlerwahl nominiert

14.07.2022



Jano Rübo (Foto: EJJF)

Unter den fünf Athleten, die vom Bonner Generalanzeiger für die Wahl zum Sportler des Monats Juni nominiert wurden, sind mit Jano Rübo und Lasse Lürs wieder zwei Sportler der SSF Bonn.

Bei den deutschen Einzel-Meisterschaften der Judoka in Stuttgart gewann Jano Rübo in seiner Gewichtsklasse Bronze. Drei Wochen zuvor hatte er beim European Cup in Graz ebenfalls die Bronzemedaille geholt. Durch diesen Erfolg rückte der 19-Jährige in der Weltrangliste auf Platz sieben vor.

Lasse Lührs (Foto: Johanna Wachendorff)

Lasse Lürs gewann bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin gleich zwei Goldmedaillen und qualifizierte sich damit für die European Championships, die im August

in München stattfinden.

Abgestimmt werden kann bis Montag ,18. Juli, 24 Uhr unter www.ga.de/sportlerwahl.
Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele SSFler ihre Stimme für unsere Athleten abgeben.